

Neuaufgabe der Aktion „Deutschland macht Plus!“ Rund 3.200 Euro Zuschuss für neue Heizung möglich

Hausbesitzer, die ihre Ölheizung erneuern, reduzieren dadurch dauerhaft Brennstoffbedarf und Emissionen. Denn moderne Ölgeräte mit Brennwerttechnik erreichen eine Effizienz von fast 100 Prozent. Noch höhere Einsparungen lassen sich durch die Einbindung Erneuerbarer Energien erzielen. Wer auf effiziente Heiztechnik setzt, wird auch finanziell unterstützt: Im Rahmen der Aktion „Deutschland macht Plus!“ können sich Modernisierer seit 1. Januar 2016 nun Zuschüsse in Höhe von rund 3.200 Euro sichern. Aktions-Partner in Ketsch ist die Firma Keller Sanitär Heizung GmbH.

Effizient, zuverlässig und bezahlbar: Ölheizungen mit Brennwerttechnik können einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten. Das zeigt auch die zuletzt stark gestiegene Nachfrage mit Absatzzuwächsen von rund 30

Prozent. Besonders zukunftsträchtig: Öl-Hybridheizungen, die zum Beispiel zusätzlich noch eine solarthermische Anlage einbinden und so die Vorteile von zwei verschiedenen Wärmequellen miteinander kombinieren. Darauf weist das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) hin, das die Aktion „Deutschland macht Plus!“ koordiniert.

Hausbesitzer, die im Rahmen der Aktion modernisieren, können insgesamt rund 3.200 Euro Zuschuss kassieren. Dieser setzt sich aus drei Komponenten zusammen: Die KfW-Förderbank unterstützt den Einbau eines Öl-Brennwertgeräts beim Kesseltausch mit zehn Prozent der Investitionskosten. Das sind 950 Euro bei einer Installationsrechnung von beispielsweise 9.500 Euro. Dazu kommt die „Deutschland macht Plus!“-Aktionsprämie von 250 Euro, wenn der Hausbesitzer einen Öl-Brennwertkessel eines teilnehmenden Geräteherstellers wählt und spätestens neun Monate nach der Mo-

dernisierung mindestens 1.500 Liter Heizöl bei einem teilnehmenden Mineralölhändler tankt. Zusätzlich gibt es für eine Öl-Solkombination bis zu 2.000 Euro Extraförderung aus dem Marktanreizprogramm der BAFA. Alternativ oder ergänzend sind noch weitere attraktive Förderungen möglich, wie etwa der erhöhte **15-prozentige Modernisierungszuschuss** aus dem „Anreizprogramm Energieeffizienz“ der KfW oder regionale Programme.

Damit Modernisierer sich die optimale Unterstützung für ihr Projekt sichern können, stellt das IWO unter der Rufnummer 06190 9263-435 einen speziellen Fördermittel-Service bereit. Als Heizungsbaubetrieb steht in Ketsch die Firma Keller Sanitär Heizung den Modernisierern zur Seite. Weitere Informationen unter www.kellerheizung.de und auf www.deutschland-macht-plus.de.

IWO, 2015

DEUTSCHLAND MACHT PLUS!

Bis zu **3.200,- € Zuschuss** für eine neue **Öl-Brennwertheizung!**

AKTIONSPRÄMIE + STAATLICHE FÖRDERUNG*

250,- € ca. **950,- €** bis zu **2.000,- €**
 Öl-Brennwertkessel Öl-Brennwertkessel Solar-Anlagenkombi



Heizkosten sparen wird belohnt
Jetzt modernisieren und Zuschuss kassieren!

Alle Infos und Teilnahmebedingungen zur Aktion:
www.deutschland-macht-plus.de oder 0180 / 1 999 888

Wir beraten Sie gerne:



Seestraße 97 • Ketsch
Telefon 0 62 02 / 6 11 25
www.keller-heizung.de

* IWO Modernisierungsbeispiel inkl. Förderungen unter den Voraussetzungen des KfW-Programms 430 (Zuschuss von 10 % der Investitionskosten für eine Heizungserneuerung bei u.a. selbstgenutzten/vermieteten Ein-/Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen; Bauantrag vor 01.02.2002) und des BAFA-Förderprogramms „Nutzung erneuerbarer Energien“ (Basisförderung/Mindestzuschuss für die Errichtung einer Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung und Raumheizung). Weitere Details auf www.deutschland-macht-plus.de/foerdermittel

Eine Modernisierungsaktion von IWO und teilnehmenden Mineralölhändlern zusammen mit folgenden Geräteherstellern:



Buderus



Hoval

MHG

CERTLI

ROTEX

VIESSMANN

WOLF

